

Die Schul- und Gemeindebibliothek Bonaduz hat Geburtstag gefeiert



Bibliotheksleiterin Trudi Hobi, Initiantin Agnes Egli-Ryser und Präsident Carlo Stecher (von links) freuen sich über das 30-Jahr-Jubiläum. Bild Loredana Todisco

tol. Auf den Tag genau hat die Schul- und Gemeindebibliothek Bonaduz am letzten Dienstag ihr 30-Jahr-Jubiläum gefeiert. Denn seit dem 12. April 1986 kann die Bonaduzer Bevölkerung von der Bücherausleihe im Schulhaus Plaz Gebrauch machen. Für den Jubiläumsanlass hat sich das Team um Bi-

bliotheksleiterin Trudi Hobi gemeinsam mit dem Vorstand unter der Führung von Präsident Carlo Stecher etwas Besonderes einfallen lassen. So brachten sie eigens für den Anlass Flurin Caviezel mit seinem Bühnenprogramm «S'isch doch asò» nach Bonaduz. Mit viel Witz und Humor unterhielt Caviezel die

zahlreich erschienenen Bibliothekskundinnen und -kunden während rund 90 Minuten. Seine unterhaltsamen Ideen und Behauptungen beispielsweise zum Schulsystem oder zur rätoromanischen Sprache untermalte er mit beeindruckenden musikalischen Einlagen auf verschiedenen Instrumenten.

In seiner Ansprache bedankte sich Präsident Carlo Stecher bei den zahlreichen Sponsoren. Ohne sie wäre es nicht möglich gewesen, das 30-Jahr-Jubiläum in diesem Rahmen zu zelebrieren, sagte er. Weiter bedankte sich Stecher bei den beiden Initiantinnen, die sich damals für die Entstehung einer Freihandbibliothek überhaupt erst eingesetzt hatten. Unermüdlich seien sie gewesen – Agnes Egli-Ryser und Cécile Schmid-Altmann. «Ihr habt etwas geschaffen, dass sich bis heute bewährt hat und nicht mehr aus dem Dorfleben wegzudenken ist», richtete der Präsident seine Wort an die am Anlass anwesende Agnes Egli-Ryser. Cécile Schmid-Altmann war verhindert.

Der gelungene Abend wurde mit einem Apéro abgerundet. Die köstlichen Leckereien hatte das Bibliotheksteam tagsüber mit viel Herz und Liebe zubereitet.

C-Junioren des UHC Flims werden Ostschweizer Meister

e. Die C-Junioren des Unihockeyclubs Flims dürfen auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Nachdem sie während der Meisterschaftsphase ihre Gruppe mit 14 Siegen und einer Niederlage für sich entscheiden konnten, wurden sie zusammen mit allen anderen Gruppensiegern nach Uznach eingeladen, wo um den Titel des Ostschweizer Meisters gekämpft wurde. Im ersten Spiel trafen die Flimser auf das Team der Unihockeyschule Erlen. Dank einer guten und konzentrierten Leistung gewann man mit 9:6. Auch das zweite Spiel gegen Zürisee Unihockey entschieden die Flimser mit 11:9 für sich und sicherten sich somit den Einzug in das Halbfinale, wo das favorisierte WASA (Waldkirch-St-Gallen) wartete. Nachdem die Flimser während des ganzen Spiels geführt hatten, erzielten die St. Galler fünf Sekunden vor Schluss tatsächlich noch den Ausgleich, und es kam zur Verlängerung. Nach einem offenen Schlagabtausch, welcher nichts für schwache Nerven war, gelang den Flimsern der erlösende Siegestreffer und war gleichbedeutend mit dem Finaleinzug. Dort kam es zum erneuten Duell mit Zü-

richsee Unihockey. Auch dieses Mal behielten die Spieler und Spielerinnen des UHC Flims das bessere Ende für sich. Sie gewannen das

Finalspiel mit 9:6 und dürfen sich verdientermassen über den Ostschweizer Meistertitel freuen.



Die C-Junioren des UHC Flims sind Ostschweizer Meister.

Bild zVg